



Institut pour l'étude
des religions et le
dialogue interreligieux

Institut für das Studium
der Religionen und den
interreligiösen Dialog



Semper reformanda

Das Reform-Prinzip in der Christentums- und Religions- geschichte

Interdisziplinäres Symposium an der
Universität Freiburg Schweiz
11. – 13. Juni 2026 | MIS 03 3115
Av. de l'Europe 20 | 1700 Freiburg

Organisation

- ▶ Prof. em. Mariano Delgado, Freiburg
- ▶ Prof. Volker Leppin, Yale University
- ▶ Prof. des. Lorenzo Planzi, Freiburg

Programm

www.unifr.ch/theo | www.unifr.ch/ird

Auskunft und Anmeldung: mariano.delgado@unifr.ch



Beschreibung

Dass die Kirche immer zu reformieren ist (*ecclesia semper reformanda*), ist eine Grundauffassung der protestantischen Tradition wie des Zweiten Vatikanischen Konzils. Statt einer Wiederherstellung von Altem kann das Ziel geradezu das Anstreben eines utopischen Ideals sein. Die unterschiedlichen Reformbewegungen sind bislang kaum systematisch-komparativ untersucht worden. Genau das ist das Ziel dieser Tagung, die anhand des Begriffs der Reform einen Durchgang durch die Geschichte des Christentums versucht und exemplarisch auch andere Religionen einbezieht.

Programm

Donnerstag, 11. Juni 2026 | 14:15-19:00 Uhr

- Einführung: Das Reform-Prinzip in der Christentums- und Religionsgeschichte (MARIANO DELGADO, Fribourg; VOLKER LEPPIN, Yale; LORENZO PLANZI, Fribourg)
- Christentum als Reform des Judentums und Erneuerungsbewegung? (MARTIN STEINER, Luzern)
- Gab es eine karolingische Reform? (JOHANNA JEBE, Tübingen)
- Die gregorianische Reform und die Ambivalenz der «libertas ecclesiae» (ROBIN MOENS, Leuven)

16:30-16:45 Uhr | Kaffee-Pause

- Die franziskanische Reform und die Sehnsucht nach der «ecclesia spiritualis» (KRIJN PANSTERS, Utrecht)
- Die Waldensische Reform (LOTHAR VOGEL, Rom)
- Mittelalterliche Konzilien als «Reformkonzilien» (THOMAS PRÜGL, Wien)

Freitag, 12. Juni 2026 | 8.30-12:30 Uhr

- Impulse zur Kirchenreform aus dem Geist der mittelalterlichen Mystik (VOLKER LEPPIN, Yale)
- Die spirituelle Reform der Devotio moderna (INGO KLITZSCH, Münster)

10:15-10:30 Uhr | Kaffee-Pause

- Die Zeit der Reformen: Reform, Reformation, Transformation (STEFAN MICHELS, Frankfurt)
- Die Zeit der Reformen: katholische Akzente (PAUL OBERHOLZER, Rom)
- Impulse zur Kirchenreform aus dem Geist frühneuzeitlicher Mystik (JAN REITZNER, Tübingen)

Freitag, 12. Juni 2026 | 14:15-19:00 Uhr

- Kirchenreform im Auftrag des Staates (Josephinismus, Regalismus, Gallikanismus...) (PHILIP STEINER, Hamburg)
- Die gescheiterte Kirchenreform der liberalen Katholiken und ihre Nachwirkungen in den Reformbemühungen nach dem Zweiten Vatikanischen Konzil (LORENZO PLANZI, Fribourg)
- Synodalität als Reform-Prinzip in der katholischen Kirche des 21. Jahrhunderts? (DANIEL KOSCH, Zürich)

16:15-16:30 Uhr | Kaffee-Pause

- Über-Reformierung? Die Evangelische Kirche zwischen Reformstau und Reformbewegung (RITA FAMOS, ZÜRICH)
- Ist ein panorthodoxes Reformkonzil zur Rolle und zum Selbstverständnis der Orthodoxie in der Welt von heute möglich? (BARBARA HALLENSLEBEN, Fribourg)
- Die Schwierigkeiten des Islams mit der Moderne: ist ein europäischer Islam möglich? (MOUHANAD KHORCHIDE, Münster)

Samstag, 13. Juni | 8.30-12:30 Uhr

- Ist eine Reform der Dogmen oder Glaubensreform möglich? (MICHAEL QUISINSKY, Karlsruhe)
- Das Zweite Vatikanische Konzil als Reformkonzil oder Die schwierige Suche nach der Gestalt der katholischen Kirche in der Moderne (MARIANO DELGADO, Fribourg)
- Die ökumenische Bewegung als Reformbewegung (DOROTHEA SATTLER, Münster)
- Reformen im heutigen Buddhismus (JOHANN FIGL, Wien)
- Rück- und Ausblick

Referenten und Referentinnen

Prof. em. Mariano Delgado, Freiburg; Pfarrerin Rita Famos, Zürich; Prof. em. Johann Figl, Wien; Prof. Barbara Hallensleben, Freiburg; Dr. Johanna Jebe, Tübingen; Prof. Ingo Klitzsch, Münster; Dr. Daniel Kosch, Zürich; Prof. Mouhanad Khorchide, Münster; Prof. Volker Leppin, Yale; Dr. Robin Moens, Leuven; Prof. Stefan Michels, Frankfurt; Dr. Krijn Pansters, Utrecht; Prof. des. Lorenzo Planzi, Freiburg; Prof. Thomas Prügl, Wien; Prof. Paul Oberholzer, Rom; Prof. Michael Quisinsky, Karlsruhe; Dr. Jan Reitzner, Tübingen; Prof. Dorothea Sattler, Münster; Dr. Martin Steiner, Luzern; Dr. Philip Steiner, Hamburg; Prof. Lothar Vogel, Rom.

Organisation

Prof. em. DDr. Dr. h.c. Mariano Delgado (Freiburg)

Prof. Dr. Dr. h.c. Volker Leppin (Yale)

Prof. des. Dr. Lorenzo Planzi (Freiburg)

Programm

www.unifr.ch/theo | www.unifr.ch/ird

Finanzielle Trägerschaft

- Schweizerischer Nationalfonds für die Wissenschaftliche Forschung
- Alumni FRYTHEO
- RKZ (Römisch-katholische Zentralkonferenz)
- Stiftung Hermann und Lina Reinle-Suter

Auskunft und Anmeldung

mariano.delgado@unifr.ch | lorenzo.planzi@unifr.ch

Teilnahmebedingungen

Keine Teilnahmegebühr, aber Anmeldung erforderlich

Zum Coverbild

Francisco de Zurbarán, Schweisstuch der Veronika.

1660, © Museo Nacional de Escultura, Valladolid

Tagungsort

MIS 03 3115 | Av. de l'Europe 20 | 1700 Fribourg

